

Fach-Bachelor

Zwei-Fächer-**Bachelor** ◀

Fach-Master

Master of Education

Promotion

► Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester
Dauer: 6 Semester
Abschluss: Bachelor of Arts/Bachelor of Science

► Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife für die entsprechende Fachrichtung, Z-Prüfung oder berufliche Vorbildung

Bewerbung

Mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung:
Sie bewerben sich online an der Uni Oldenburg. Bitte beachten Sie auch die Fristen Ihres zweiten Faches.

EU- bzw. internationale BewerberInnen:
Sie bewerben sich über uni-assist e.V.

Detaillierte Informationen und die Fristen finden Sie unter:
www.uni-oldenburg.de/studium/bewerben-und-einschreiben

► Ihre AnsprechpartnerInnen

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung
Prof. Dr. Heinrich Ricking
Telefon: 0441-798-3799
E-Mail: heinrich.ricking@uni-oldenburg.de

Fachschaft Sonderpädagogik
E-Mail: fssopaed@uni-oldenburg.de
Internet: www.uni-oldenburg.de/fssopaed

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

Für Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

Immatrikulationsamt

StudierendenServiceCenter
Campus Haarentor A12
26129 Oldenburg
0441-798-2728
studium@uni-oldenburg.de
www.uni-oldenburg.de/studium/service-beratung

► Weitere Informationen

Internetseite Sonderpädagogik

www.uni-oldenburg.de/sonderpaedagogik

Studienangebot

www.uni-oldenburg.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte

www.uni-oldenburg.de/studium/studieninteressierte

Lehramt mit Bachelor und Master

www.uni-oldenburg.de/studium/lehramt

Studienfinanzierung

www.uni-oldenburg.de/studium/finanzierung

Impressum

Herausgeber: Zentrale Studien- und Karriereberatung,
Stand: 03/2017



Sonderpädagogik (B.A./B.Sc.)

Fach-Bachelor

Zwei-Fächer-**Bachelor** ◀

Fach-Master

Master of Education

Promotion

Das Berufsfeld der Sonderpädagogin und des Sonderpädagogen wird bestimmt durch vielfältige bewährte und neue Erziehungs- und Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichen, zum Teil mehrfachen Beeinträchtigungen bzw. in Risikolagen. Sonderpädagogische Professionalisierung besteht in erster Linie in der Spezialisierung des pädagogischen Handelns, das durch das Aufgabenfeld der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen bzw. in Risikolagen eine notwendige Akzentuierung erfährt. Leitgedanken finden sich in der kompetenzorientierten Förderung, der Normalisierung von Lebenslagen und der Philosophie der Nichtaussonderung (Inklusion).

► Studienaufbau und -inhalte

Das Fach Sonderpädagogik kann im Zwei-Fächer-Bachelor in drei Varianten studiert werden:

- als Erstfach mit 90 Kreditpunkten (KP) kombiniert mit einem 30 KP-Fach
- als Erst- oder Zweitfach mit je 60 Kreditpunkten (kombiniert mit einem 60 KP-Fach)
- als 30 KP-Fach (kombiniert mit einem 90 KP-Fach)

Der Zwei-Fächer-Bachelor kann wahlweise mit dem Berufsziel Lehramt Sonderpädagogik oder einem außerschulischen Berufsziel studiert werden. Im Verlauf des sechssemestrigen Bachelorstudiums werden insgesamt 180 Kreditpunkte (KP) erworben, die sich auf die beiden Fächer (120 KP), Professionalisierungsmodule (30 KP), Praktika (15 KP) und die Bachelorarbeit (15 KP) verteilen.

Wird das Fach Sonderpädagogik als Erstfach (90 KP) mit der Zielrichtung Master of Education studiert, umfasst es die Basismodule, die Aufbaumodule und die Akzentsetzungsmodule; hinzu kommt als Zweitfach das Basiscurriculum eines Unterrichtsfaches mit 30 KP (zugleich Grundstudium dieses Faches). Das Aufbaucurriculum dieses Unterrichtsfaches ist Bestandteil des Masterstudiums. Die Bachelor-Arbeit wird im Bereich Sonderpädagogik geschrieben.

Wird Sonderpädagogik als Erst- oder Zweitfach mit je 60 KP studiert, so umfasst es die Basis- und Aufbaumodule und erfüllt die Zulassungsvoraussetzungen zum Master Rehabi-

litationspädagogik, jedoch nicht zum Master of Education (Lehramt für Sonderpädagogik).

Sonderpädagogik als Zweitfach mit 30 KP ist vor allem für Studierende mit dem Ziel Lehramt an Berufsbildenden Schulen (BBS) konzipiert, bei dem das Studium der Sonderpädagogik als Ersatz für ein Unterrichtsfach möglich ist.

Das Studium der Sonderpädagogik setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Basismodule

Grundlagen sonderpädagogischer Arbeitsfelder	9 KP
Gesellschaft / Inklusion	9 KP
Entwicklung und Entwicklungsbeeinträchtigungen	12 KP
	<hr/>
	30 KP

Aufbaumodule

(Sonder-)Pädagogische Prävention, Intervention und Rehabilitation	12 KP
Diagnostik	9 KP
Forschungsmethoden	9 KP
	<hr/>
	30 KP

Akzentsetzungsmodule

Didaktik in sonderpädagogischen Handlungsfeldern	9 KP
Kommunikation und Beratung in der Sonder- und Rehabilitationspädagogik	9 KP
Tutorium	6 KP
<i>Eines der folgenden Wahlpflichtmodule:</i>	
Sonderpädagogische Handlungskompetenzen im Bereich Motorik	6 KP
Sonderpädagogische Handlungskompetenzen im Bereich kreativen Gestaltens (Kunst, Technik, Musik)	6 KP
	<hr/>
	30 KP

Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren im Professionalisierungsbereich (60 KP) grundwissenschaftliche Fächer mit 30 KP (Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Philosophie, Politikwissenschaft), Praktika mit 15 KP und die Bachelorabschlussarbeit (15 KP).

Studierende mit einem Berufsziel außerhalb Schule können

neben den Praktika und der Bachelorabschlussarbeit Module im Umfang von 30 KP im Professionalisierungsbereich frei wählen.

► Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Berufsfeld der universitär ausgebildeten Sonderpädagogen/Sonderpädagoginnen unterliegt gegenwärtig einer deutlichen Weiterentwicklung und Differenzierung. Zunehmend gewinnen u. a. die Aspekte Prävention, Inklusion, Interkulturalität und Rehabilitationstechnologie an Bedeutung.

Mit dem Abschluss des Bachelor-Studiums Sonderpädagogik eröffnen sich zum Beispiel folgende berufliche Aufgabefelder:

- Frühe pädagogische Hilfen und Beratung in außerschulischen Institutionen der Frühförderung
- Prävention, Intervention und Rehabilitation in integrativen, kooperativen und anderen Einrichtungen und die Zusammenarbeit mit Familien
- Vorbereitung und Unterstützung des Übergangs in Arbeit und Beruf
- Unterstützung einer selbstständigen Lebensführung und Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen in allen Lebensphasen und Lebenslagen

Wie erkennbar ist der Bachelor Sonderpädagogik eine Voraussetzung für den Master of Education (M.Ed.) und für den Master Rehabilitationspädagogik.